

***Kinder
beflügeln***

Jahresbericht 2009

Vorwort

Kinder beflügeln wurde 2008 vom Evangelischen Johannesstift gestartet, um benachteiligten Kindern in Berlin und Brandenburg soziale und kulturelle Teilhabe zu ermöglichen.

Dies geschah vor dem Hintergrund einer Bildungsdebatte, die immer deutlicher einen Zusammenhang zwischen Armut und Bildungsferne herausarbeitete und die bis heute andauert.

Das Engagement des Johannesstifts wurde aber auch entscheidend motiviert durch den Auftrag, der die Stiftung seit Gründung in ihrem Wirken leitet: „Lasst uns nicht lieben mit Worten, noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.“ So lautet der Taufspruch, den der Gründer Johann Hinrich Wichern der Stiftung mit auf den Weg gab. Wichern selbst war getrieben von der Vision, vor allem junge Menschen, die an den Rändern der Gesellschaft lebten, wieder in die Mitte zu bringen. Weil Gott uns Menschen liebt, sind die Christen zu tätiger Nächstenliebe verpflichtet – so sein Credo. Diese Vision ist heute - leider - noch genauso aktuell wie damals vor über 150 Jahren

Innerhalb von zwei Jahren hat *Kinder beflügeln* an 34 Grundschulen und Förderzentren in Berlin und Brandenburg Projekte unterstützt und über 3000 Kinder erreicht. Insgesamt konnten 110 Bildungsmaßnahmen realisiert werden. Brandenburger Schulen sind mehr und mehr im Focus und zwar an den Orten, wo die Stiftung bereits mit anderen Angeboten aktiv ist.

Neue Netzwerke werden durch *Kinder beflügeln* gebildet. Die Themen Kulturelle Bildung, Leseförderung, Wissenschaft und Forschung, Unternehmerisches Handeln sowie Gesundheit und Ernährung treffen den Nerv vieler Menschen, die konkret etwas für die Zukunft unserer Gesellschaft und der Stadt Berlin beitragen wollen.

So gesehen ist *Kinder beflügeln* eine Kampagne, die ihre Wirksamkeit auf verschiedenen Ebenen entfaltet.

- a) Die Kampagne hilft Kindern an sozialen Brennpunkten unmittelbar und verbessert nachhaltig deren Lebenschancen.
- b) Sie befördert das Thema Armut und Bildung in der Öffentlichkeit und ist so Lobby für die Zielgruppe.
- c) Sie vernetzt das Evangelische Johannesstift mit relevanten gesellschaftlichen Gruppen und macht deutlich, dass Kooperationen erfolgreich Folgen von Armut bekämpfen können.

Aufgabe wird 2010/2011 sein, den Nutzen und die Möglichkeiten von *Kinder beflügeln* in Berlin und Brandenburg zu erweitern und dafür weitere finanzielle Ressourcen zu erschließen.

Es geht einerseits um Konsolidierung, aber auch um Offenheit, was neue Kooperationen mit gesellschaftlichen Akteuren wie Künstler, Unternehmen, Politiker oder Stifter betrifft.

Im Leitbild des Evangelischen Johannesstift heißt es: „Wir denken vernetzt und suchen Partner, um gemeinsam eine menschliche Zukunft zu gestalten.“ Genau das ist die Arbeitsweise von *Kinder beflügeln* und zeigt, wie erfolgreich dies sein kann.

Der folgende Bericht gibt einen Einblick in die Vielfalt, die Wirksamkeit und die Herausforderung dieser Kampagne. Und er zeigt: Nicht nur wir können Kinder beflügeln, sondern Kinder beflügeln uns!

Berlin, im Februar 2010

Wolfgang Kern
Geschäftsführer Stiftungskommunikation

Jahresbericht 2009

Detlev Cleinow, Claudia Lindner

Eine zunehmend große Zahl von Kindern in Berlin und Brandenburg wächst in einer Kombination von Bildungsferne und Armut auf. Dem begegnet *Kinder beflügeln*.

Wir sind der festen Überzeugung, dass Bildung am ehesten die enge Verbindung zwischen Armut und der damit verbundenen Benachteiligung auflösen kann.

Kinder beflügeln will dazu einen entscheidenden Beitrag leisten. Wir fördern Kinder aus Berlin und Brandenburg, die Bildungschancen aufgrund ihrer Lebenssituation nicht nutzen können.

Das Ziel ist, Kinder, die in sozialen Brennpunkten leben, zu fördern und ihnen soziale und kulturelle Teilhabe zu ermöglichen, sowie die Lebens- und Lernsituation von Kindern, deren Familien von Armut betroffen oder bedroht sind, zu verbessern.

Wie arbeitet *Kinder beflügeln*?

Die Kampagne *Kinder beflügeln* wendet sich direkt an die Schulleiterinnen und Schulleiter an Grundschulen in sozialen Brennpunkten oder wird von diesen angesprochen. Im persönlichen Gespräch wird der aktuelle Bedarf der Kinder definiert sowie die Möglichkeiten weiterführender Kooperationen besprochen.

Die Kampagne reagiert schnell, flexibel und unbürokratisch. Sie bündelt zielgerichtet schulische und außerschulische Kompetenzen und Ressourcen.

Die Kampagne *Kinder beflügeln* entwickelt eigene Bildungsbausteine und schafft besondere Lernerlebnisse.

Die Arbeit der Kampagne wird regelmäßig intern evaluiert und tritt öffentlich in Erscheinung (Presse, Radio, Internet ...), um Unterstützerinnen und Unterstützer zu gewinnen und sich als Bildungsmarke zu positionieren.

Die Grundsätze

- Kinder sind eine gesellschaftliche Ressource, die nicht brachliegen und vergeudet werden darf.
- Kinder werden mit Bildungserlebnissen, über sinnliche Erfahrungen und spielerische Methoden an Bildungsinhalte heran geführt.
- *Kinder beflügeln* weckt die natürliche Lernfreude der Kinder und fördert ihre sozialen Kompetenzen. Die Kampagne vermittelt Werte und Verantwortungsgefühl für das Leben in unserer Gesellschaft.

- Die Kampagne vergibt keine Almosen, sondern regt dazu an, selbständig und selbstbewusst am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.
- *Kinder beflügeln* zeichnet sich intern durch flache Hierarchien und nach außen durch geringen Verwaltungsaufwand aus.

Das Berichtsjahr 2009

Die Kampagne *Kinder beflügeln* hat sich im Berichtsjahr deutlich weiterentwickelt. Die große Nachfrage von Grundschulen, die positiven Rückmeldungen von Kindern und Eltern sind Zeichen dafür, dass *Kinder beflügeln* eine wichtige und notwendige Stelle in der Berliner Bildungslandschaft einnimmt. Die Erfahrung zeigt: Da, wo wir tätig geworden sind, haben wir nicht nur Kinder sondern auch Schulleiterinnen und Schulleitern sowie Lehrerinnen und Lehrer „beflügelt“. Die Ausweitung konnte durch die Schaffung einer weiteren Personalstelle fachlich abgesichert werden.

Folgende Ziele waren unsere Vorgaben für das Jahr 2009:

- Expansion
- Vielfalt
- Verstetigung

Expansion

Hierbei war es wichtig, *Kinder beflügeln* Berlin weit bekannt zu machen.

Die Kampagne *Kinder beflügeln* wurde im Jahr 2009 in nahezu sämtlichen Berliner Bezirken aktiv. Darüber hinaus haben wir in Brandenburg die Partnerschaften mit der Akazienhof-Grundschule in Falkensee vertieft und sind mit dem Projekt Kulturpiloten an der Eisenhart-Grundschule in Potsdam tätig gewesen.

Kinder beflügeln hat seit dem Start im Jahr 2008 an 34 Grundschulen und Förderzentren in Berlin und Brandenburg Projekte unterstützt und über 3000 Kinder erreicht. Insgesamt konnten 110 Bildungsmaßnahmen realisiert werden. Diese verteilen sich in 30 Prozent Leseförderung, 40 Prozent Kultur, 20 Prozent Ausstattung, 5 Prozent Ernährung, 5 Prozent Technik.

Besondere Erwähnung verdient die Kooperation mit dem Refugium im Paul Gerhardt Stift zu Berlin. Hier unterstützt *Kinder beflügeln* die Arbeit mit kriegstraumatisierten Kindern und deren Familien. Diesen Kindern ermöglichen wir qualifizierten Nachhilfeunterricht durch die Bereitstellung von geeignetem Unterrichtsmaterial und die Übernahme von Personalkosten.

Weiterhin konnten den Kindern und ihren Familien Ausflüge und Besuche in Einrichtungen des öffentlichen Lebens, wie z.B. den Zoo, ermöglicht werden.

Im Bereich der Leseförderung haben wir in Kooperation mit dem Berliner Zentrum für Kinder –und Jugendliteratur „LesArt“ folgende Projekte erfolgreich durchgeführt:

- Lesen im Park: Dieses Angebot fand 27mal in acht Bezirken statt. Lesen im Park wurde von 1050 Kindern und 185 Erwachsenen wahrgenommen.
- An zehn literarischen Spaziergängen in Berlin nahmen 110 Schülerinnen und Schüler, sowie zehn Lehrkräfte teil.
- Weiterhin konnten im Johannesstift zehn Lesenächte durchgeführt werden, an denen 240 Schülerinnen und Schüler, 14 Lehrerinnen und Lehrer sowie Begleitpersonen teilnahmen.

Im April wurde in Kooperation mit der Initiative „Weg der Vernunft“ der zweite Havelländische Familientag im MAFZ in Paaren/Glien durchgeführt und von 4000 Kindern bzw. deren Familien besucht.

Im Mai und im Juni fanden im Evangelischen Johannesstift Familienfeste statt, die von insgesamt 3000 Kindern und ihren Familien besucht wurden.

Vielfalt

Die Kampagne *Kinder beflügeln* vermittelt Werte und leitet die Schülerinnen und Schüler an, sich mit den folgenden Themen auseinanderzusetzen:

- Leseförderung und Literatur

Dazu kooperieren wir eng mit dem Berliner Zentrum für Kinder- und Jugendliteratur „LesArt“ Durch diese Kooperation werden Kinder erreicht, die keinen Zugang zu Literatur haben bzw. denen nicht vorgelesen wird. In den Projekten werden Bücher mit allen Sinnen erfahrbar.

- Kulturelle Bildung

Mit der Berlinischen Galerie, dem Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur haben wir im Jahr 2009 einen wichtigen Partner gewonnen. Die Zusammenarbeit ermöglicht Kindern einen direkten Zugang in die Ausstellungsräume und Einblicke in den Museumsbetrieb hinter den Kulissen.

- Bewegung und Konzentration

Besonders für Kinder mit Lernschwierigkeiten ist der Wechsel Verknüpfung von körperlicher Anstrengung und aktivem Lernen wichtig. Im Sommer haben wir in Kooperation mit der DLRG ein „Rescuecamp“ durchgeführt und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das Erlangen des Rettungsschwimmer-Abzeichens ermöglicht.

➤ Wissenschaft

In einem Pilotprojekt richten wir an der Carl Schurz Schule in Spandau einen „Elementerraum“ ein. Spielerisch können sich die Kinder hier mit naturwissenschaftlichen Phänomenen befassen und die vier Elemente erforschen.

➤ Technik

Gemeinsam mit der Motor Company unterstützen wir die Schülerfirma „Porsche Junior“ an der Akazienhof-Schule in Falkensee. Unter fachlicher Anleitung restaurieren die Schülerinnen und Schüler dort Traktoren und erproben sich im Umgang mit Werkzeugen und Maschinen.

Durch die Kampagne *Kinder beflügeln* konnten zwei Computer Kabinetts sowie ein behindertengerechter PC-Arbeitsplatz eingerichtet werden. Insgesamt konnten 30 PC an die Schulen geliefert werden.

➤ Ernährung und Gesundheit

Durch die Unterstützung der Firma Biokorntakt konnten insgesamt drei Tonnen gesunder Lebensmittel an Berliner Schulen verteilt werden. Diese Lebensmittel bilden den Grundstock zur Selbstversorgung der Schüler. Die Zubereitung und Verteilung erfolgt ebenfalls in Schülerfirmen.

➤ Weitere Engagements

Darüber hinaus ergänzen wir die Ausstattung von Grundschulen und Förderzentren jenseits staatlicher Unterstützung mit Büchern oder Bastelmaterial.

Ein breites Netzwerk unterstützt Kinder beflügeln mit Geld- und Sachspenden sowie mit Ideen und weiterführenden Kontakten.

➤ „Kulturpiloten 2009“

Ein Schwerpunkt war in 2009 die kulturelle Bildung. Kultur in ihrer Vielfalt einerseits und ihrer individuellen Wirkung andererseits ist integraler Bestandteil des persönlichen Bildungskontextes. Über Kultur identifiziert sich der Mensch, Kultur in ihrer Vielfalt bietet ein Regelwerk und vermittelt die Werte, die eine Gesellschaft zusammenhält bzw. zusammenhalten soll. Auf diesen Aspekt der Persönlichkeitsbildung (Charakterbildung) kann im schulischen Lernumfeld in der Regel nur wenig eingegangen werden.

Diese Aspekte nimmt das Teilprojekt Kulturpiloten auf.

Aufgrund des erfolgreichen „Testfluges“ der „Kulturpiloten 2008“ sind die „Kulturpiloten 2009“ gestartet mit dem Ziel, Kindern, die in sozialen Brennpunkten

leben, die kulturellen Zentren ihrer Stadt zu zeigen und diese ihnen als außerschulische, attraktive Lernorte erlebnisreich zu vermitteln.

Die „Kulturpiloten 2009“ sind Schülerinnen und Schüler vierter Klassen aus insgesamt zehn Berliner und Brandenburger Grundschulen, die überwiegend in sogenannten „sozialen Brennpunkten“ liegen.

Folgendes Konzept liegt den Kulturpiloten zugrunde:

Für jeweils acht Schülerinnen und Schüler aus vierten Klassen der teilnehmenden Schule besteht damit die Möglichkeit, während der Schulzeit besonders gefördert zu werden.

Die thematische Klammer wurde durch die neun klassischen Musen, darunter Theater, Tanz, Lyrik, gebildet. Mit dem Kooperationspartner Berlinische Galerie konnte das Thema Museum, das Haus der Musen, ergänzend angeboten werden.

Um die Themen kindgerecht zu vermitteln, wurden Künstlerinnen und Künstler sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit pädagogischer Erfahrung gewonnen. Jede Staffel (vergleichbar mit einer Lerngruppe) wird von jeweils einer Frau und einem Mann geleitet. Die pädagogische Arbeit folgt dem Ansatz des handlungsorientierten Lernens und orientiert sich an den Fähigkeiten der Kinder.

Die Kulturpiloten treffen sich zehn Mal für drei Stunden während der Schulzeit und erarbeiten sich ihre Themen theoretisch und praktisch. Die Ergebnisse ihrer Arbeit präsentieren die Kulturpiloten in der Schule.

Insgesamt haben 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer 40 bedeutsame Orte in Berlin und Brandenburg besucht und darüber berichtet.

Nach intensiver Vorbereitung startete das Projekt zum Schuljahresbeginn im Sommer 2009 mit 80 Schülerinnen und Schülern sowie 16 Pilotinnen und Piloten und die Kopilotinnen und Kopiloten.

Der erste Durchgang endet am 30.4.2010 mit einer Abschlussveranstaltung im Evangelischen Johannesstift.

Die bisherigen Rückmeldungen lassen darauf schließen, dass die pädagogischen, strategischen und operativen Planungen überwiegend richtig waren. Viele der beteiligten Schulen wünschen sich eine Weiterführung des Projektes, andere wollen im Schuljahr 2010/11 zusätzlich teilnehmen. Nach intensiver Auswertung der Gesamtergebnisse starten im Frühjahr 2010 die Vorbereitungen für die Kulturpiloten 2010/11.

➤ Künstler-Kooperationen

Der Mangel an künstlerisch-kulturellem Input und eine an Bildungsreizen arme häusliche Umgebung sind Merkmale der Zielgruppe von *Kinder beflügeln*.

In drei weiteren Projekten wurde deshalb außerschulisches künstlerisches Lernen umgesetzt.

Schülerinnen und Schüler der Richard- und der Elbe-Grundschule in Neukölln haben mit dem Bildenden Künstler Ronald Wozniak das Thema „Helden, Idole, Vorbilder“ umgesetzt. Die Ergebnisse wurden in einer Vernissage im Rathaus Neukölln der Öffentlichkeit präsentiert.

Schülerinnen und Schüler der Neumark-Grundschule in Schöneberg haben sich im Atelier von Andreas Herrmann der Kunst der Enkaustik angenähert.

Die Arbeiten der Kinder wurden bei der „Auftaktveranstaltung“ am 20.10.2009 in der Berlinischen Galerie besonders gewürdigt und zum Teil verkauft. Der Erlös aus den Verkäufen wird dazu benutzt, weitere musisch-künstlerische Projekte an der Neumark-Grundschule durchzuführen.

Verstetigung

Nach dem erfolgreichen Start der Kampagne wollen wir mit den Angeboten und Leistungen einen Ressourcenpool etablieren, der von Kindern, Eltern und Schulen als Ansprechpartner wahrgenommen und genutzt wird. Dafür haben wir uns folgende Ziele gesetzt:

➔ Kurzfristig

Die Kampagne *Kinder beflügeln* reagiert schnell und unbürokratisch auf den aktuellen Bildungsnotstand in sozialen Brennpunkten, wo staatliche Mittel nicht oder nicht ausreichend vorhanden sind. *Kinder beflügeln* vergibt keine Almosen, sondern befördert aktives Handeln. Dies geschieht durch die Realisierung attraktiver Bildungserlebnisse in enger Kooperation mit den Grundschulen vor Ort. Die Teilprojekte erhöhen die Lernmotivation und machen das kulturelle Umfeld der Schülerinnen und Schüler als permanenten positiven Lernort erfahrbar. Die Teilprojekte bringen die Schülerinnen und Schüler in einen direkten Kontakt mit Wissenschaft, Kunst, Literatur und dem darüber transportierten Wissen bzw. den damit verbundenen Werten.

➔ Mittelfristig

Kinder beflügeln wird verlässlicher Teil des schulischen Bildungsangebotes vor Ort und ergänzt dieses sowohl finanziell, als auch durch fachliche Beratung und Unterstützung bei der Entwicklung und Durchführung pädagogischer Projekte. Die Schülerinnen und Schüler nehmen die Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter als zusätzliche Rollenmodelle neben Elternhaus und Schule wahr. Sie erleben sich

als Teil eines handlungsfähigen Netzwerkes, das über die Belange der Schule hinausreicht.

➔ Langfristig

Integrierte, handlungsorientierte Bildungsangebote für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer werden weiter entwickelt und etabliert. Die langfristige Kooperation mit *Kinder beflügeln* unterstützt die strukturelle Entwicklung und Vernetzung von Schulen. Weiterhin bietet die Kampagne die Möglichkeit, bedarfsgerechte Angebote kurzfristig zu realisieren. *Kinder beflügeln* etabliert sich als anerkannter und starker Partner in der Berliner und Brandenburger Bildungslandschaft.

Folgende Ansätze wurden hierbei verfolgt:

- Firmen zu motivieren, Projekte zu unterstützen.
- Praktische und beratende Unterstützung bei der Umsetzung von besonderen Projekten.
- Eintreten in den fachlichen Dialog.

Am 01.07.2009 fand dazu im Evangelischen Johannesstift das erste Treffen der Schulleiterinnen und Schulleiter statt, die mit *Kinder beflügeln* kooperieren.

Nach einem kurzen Referat zum Thema „Kleine Taten - große Wirkung“ kam es zum Austausch über die Dinge, die die jeweiligen Schulen bewegen. Mit der inhaltlichen und strukturellen Weiterentwicklung dieser Veranstaltung wollen wir ein Forum für Schulleiterinnen und Schulleiter schaffen, in dem nicht nur Missstände benannt, sondern auch praktische und politische Lösungsansätze basisnah diskutiert werden.

Aufgrund der positiven Rückmeldungen werden wir die bisherigen Module verstetigen und weiterentwickeln. Dazu gehören besonders die Projekte, die sich auf die Themen Ernährung und Kultur fokussieren.

Fazit

Zahlreiche Rückmeldungen und Anfragen zeigen, dass *Kinder beflügeln* erfolgreich und auf dem richtigen Weg ist.

Die Kinder werden über alle Sinne angesprochen und aktiviert. Das Handeln ist ressourcen- und entwicklungsorientiert. Schwächen und gesellschaftliche Herkunft spielen keine Rolle. Wichtig sind die gemeinsamen Schritte mit den Kindern:

- ➔ Zum ersten Mal ins Museum.
- ➔ Zum ersten Mal - im Alter von 10 Jahren - das Märkische Viertel verlassen.
- ➔ Gemeinsam mit einem „echten“ Künstler malen.
- ➔ Das eigene Bild im Museum sehen.

- Nach einer Lesenacht im Mitarbeiterrestaurant des Johannesstiftes soviel essen wie man will.
- und vieles mehr.

Über diese und viele andere Erlebnisse erfahren die Kinder eine besondere Wertschätzung. Sie werden herausgehoben aus einem oft tristen und reizarmen Umfeld. Diese Erfahrungen lassen die Kinder wachsen und geben ihnen den Mut, den sie brauchen, um sich selbst auf den Weg zu machen.

Durch den Abbau von Schwellenängsten – zum Beispiel die Frage: Was soll ich anziehen, wenn ich ins Museum gehe? - und positive Rollenvorbilder vermittelt *Kinder beflügeln* ein positives Gefühl beim Lernen in schulischen und außerschulischen Kontexten.

Im Rahmen der „Kulturpiloten“ erleben wir Eltern und Schulleiter, die uns „ihre“ Kinder mitgeben. Sie vertrauen darauf, dass wir rücksichtsvoll und verantwortungsbewusst mit den Kindern umgehen. Dieses Vertrauen wird nicht enttäuscht. *Kinder beflügeln* und das Evangelische Johannesstift werden über diese Arbeit bei Schulen, Kindern, Eltern und Partnern aus Kultur und Wirtschaft positiv und vorbildlich wahrgenommen.

Die Fachlichkeit der Mitarbeiter bei gleichzeitigem geringem Verwaltungsaufwand für die Schulen macht uns zu attraktiven Partnern. Diese Partnerschaft nutzen einige der kooperierenden Schulen bereits zur Schärfung ihres Profils. Dadurch beginnen wir, in die öffentliche Bildungslandschaft einzuwirken.

Die zunehmenden Anfragen von Schulen nach Unterstützung zeigen, dass wir als verlässliche Partner bekannt werden. Bereits jetzt sind die 11 Lesenächte für 2010 ausgebucht.

Die Verknüpfungen formeller und informeller Netzwerke, gekoppelt mit dem guten Ruf des Johannesstiftes ermöglicht kurze Wege und öffnet Türen.

So entwickelt sich der Geist von *Kinder beflügeln* weiter. Das Handeln ist geprägt durch eine offene, flexible und zugleich strukturierte Arbeitsweise, von der sich Menschen begeistern und inspirieren lassen können.

Ausblick 2010

Im vor uns liegenden Jahr wollen wir den Weg der Konsolidierung bei gleichzeitiger und vorsichtiger Expansion weiter beschreiten. Die Expansion konzentriert sich auf die Standorte des Johannesstiftes in Brandenburg und dockt dort sinnvoll und ergänzend an.

Der direkte, persönliche Kontakt zu den Kindern, Lehrerinnen und Lehrern sowie den Kooperationspartnern in Kultur und Wirtschaft bleibt unser besonderes Qualitätsmerkmal.

Folgende Veranstaltungen und Projekte stehen für 2010 fest:

- 11 Lesenächte
- Künstlerkooperationen
- Zwei Theaterprojekte
- eine Schülerzeitung
- Abschlussveranstaltung der Kulturpiloten 2009 / 2010 am 30.4.
- Zehn Kulturpilotenstaffeln 2010 / 2011
- Fortführen der Kooperation mit Lesart
- Havelländischer Familientag am 10.4.2010
- Familienfeste am 30.5. und 29.8.
- Schulleitertreffen am 11.5.
- Auftaktveranstaltung in der Berlinischen Galerie am 14. September
- Eröffnung der Kinderbibliothek im Johannesstift am 24.5.
- sechs Workshops zum Thema Mediensucht bei Kindern (PC, Handy, etc.)
- Fortführen der bestehenden Projekte und Partnerschaften
- Aufbau und Integration von Schülerstipendien unterstützt durch die Ingeborg Dauß Stiftung

Öffentlichkeitsarbeit

Die konsequente Ausrichtung der Hilfsaktion auf die Gewinnung privater Mittel und die unternehmerischen Engagements machen eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit und eine permanente Kommunikation erforderlich. Sie sind fester Bestandteil von *Kinder beflügeln*. Dazu fanden im Jahr 2009 folgende Aktivitäten statt:

Auftaktveranstaltung am 20.10.2009

Am 20.10.2009 fand die erste Auftaktveranstaltung statt, mit dem Ziel, die Inhalte der Kampagne im unterhaltsamen Rahmen zu präsentieren und ins Gespräch zu bringen, neue Zielgruppen anzusprechen, bestehende Förderer und Spender in einem neuen Format anzusprechen. Die Präsenz an einem zentralen Ort in Berlin macht deutlich, dass Evangelische Johannesstift mit *Kinder beflügeln* neue Verbindungen sucht und Kooperationen eingeht, nämlich in diesem Falle mit der Berlinischen Galerie, zu schaffen.

Gegliedert war die Veranstaltung in einen offiziellen (Grußwort, Kurzfilme, Interview, musikalische Beiträge) und inoffiziellen Teil mit Stehbuffet. Es gab viele positive Rückmeldungen und am selbigen Tage einen ganzseitigen Artikel im Tagesspiegel. Die Auftaktveranstaltung soll jährlich mit dem Start des Schuljahres wiederholt werden.

Sommerspendenaktion mit JazzRadio 101,9

Im Sommer lief eine gemeinsame Spendenaktion für *Kinder beflügeln* mit JazzRadio 101,9. Täglich waren Radiospots zu hören und die Moderatoren berichteten von aktuellen Veranstaltungen.

Unternehmensstiftungen / Förderorganisationen

Anträge wurden bisher gestellt für Lesenächte, „Schulprojekte“, Kulturpiloten 2010/2011. Ein erster Antrag war bereits erfolgreich, mehrere wurden abgelehnt. Weitere sind in Planung.

(Zu)- Stiftungen

Eine Zustiftung konnte für *Kinder beflügeln* gewonnen werden und liefert ab 2010 jährlich verlässliche Einnahmen in bedeutendem Umfang.

Geldbußen- Marketing

Seit September 2009 werden diese Gelder für *Kinder beflügeln* eingesetzt und eingeworben.

Unternehmenskooperation

Die Gewinnung von Unternehmenskooperationen bildeten einen Schwerpunkt in 2009, allerdings nur mit geringem Erfolg. Sie wurden direkt über die Projektverantwortlichen von *Kinder beflügeln* als auch über die Abteilung Freundeskreisbetreuung angebahnt. Eine eingeschaltete Agentur war erfolgreich in der Gewinnung von Medienpartnerschaften.

Beispielhaft seien genannt:

- ➔ Weberbank ist seit Ende 2009 Hauptförderer für das Jahr 2010
- ➔ Motor Company
- ➔ Biokontakt
- ➔ EDG
- ➔ Hesse + Partner
- ➔ TDS

Relaunch Internet- Seite

Der Internetauftritt wurde den Anforderungen des Fundraising angepasst. Vor allem der Bildanteil wurde deutlich erhöht, aber auch konzeptionelle Aussagen eingepflegt.

Einnahmen und Ausgaben 2009

In 2009 wurden aus diesen Maßnahmen ca. 72.000 € (Stand 6.1.10) eingeworben. Die Ausgaben für *Kinder beflügeln* (KST) betragen 2009 rund 178.000 € (Projektkosten, Personal, Infrastruktur).

Fundraising- Planung 2010

Die Fundraising-Maßnahmen konzentrieren sich in 2010 weiterhin auf die Zielgruppe Unternehmen und Unternehmensstiftungen. Weitere Unternehmensstiftungen / Förderorganisationen werden angeschrieben, darunter Ein Herz für Kinder, tribute to bambi, Bayer Schulfonds, Beiersdorf-Hilfsfonds etc..

Parallel dazu werden bestehende Kontakte im Umfeld des Evangelischen Johannesstifts – zum Beispiel von Kuratoriumsmitgliedern - genutzt, um gezielt einzelne Unternehmen oder Highpotentials anzusprechen und als Hauptförderer zu gewinnen.

Unternehmen werden gezielt im Hinblick auf Weihnachtscharities für *Kinder beflügeln* angesprochen.

Die Kulturpiloten-Abschlussparty im April 2010 wird zur Beziehungspflege mit bestehenden Förderern genutzt.

Der Lauf Run of Spirit unterstützt im Mai *Kinder beflügeln*.

Eine Auftaktveranstaltung für das Schuljahr 2010/2011 in Zusammenarbeit mit der Berlinischen Galerie ist für September 2010 geplant, stellt erneut Öffentlichkeit her und wird für Beziehungspflege und Akquise neuer Kontakte genutzt.

Zur Einwerbung von Geldbußen werden zwei Mailings im Jahr Februar und August platziert. Ebenso werden Sondermailings im Frühjahr und im Herbst versendet mit einem Gesamtvolumen von 100.000 Adressen.

Berichterstattung über *Kinder beflügeln*

Im Umfeld der Auftaktveranstaltung und im Zusammenhang mit den Kulturpiloten gab es eine umfangreiche Berichterstattung in Berliner Medien. Dies war vor allem deshalb der Fall, weil das Kunstmagazin, das Berliner Abendblatt und Jazz Radio eine Medienpartnerschaft zugesagt haben. Eine Medienpartnerschaft mit Radio Paradiso ist in Anbahnung.

Diese Berichterstattung ist eine wichtige Grundlage zur Positionierung von *Kinder beflügeln* und für die Fundraisingaktivitäten, insbesondere für die Unternehmensakquise.

Übersicht Projekte an Grundschulen

Schule	Projekt (Kosten ca.)
Paul-Moor-Schule	1/08 Gewächshaus (3500,- €)
Richard-Keller-Schule	2/08 Küche/Bücher (1700,- + 500,- €) 14/09 Catering (400,- €) 20-21/09 PC-Kabinett/behindertenger. Arbeitsplatz (Spende und Honorar 196,35 €) 22/09 ges. Essen (1102,42 €)
Carl-Kraemer-GS	3/08 Zauberflöte (cancelled) 8/09 Streitschlichterseminare (200,- €)
Schule am Birkenhain	4/4a Wölfe in den Wänden/Bücher (900,- + 1000,- €) 5/09 Wir erleben Bücher (980,- €)
GS am Eichenwald	5/08 Tanzzeit (1000,- €)
Ernst-Ludwig-Heim-GS	6/08 Lesenacht „Sophiechen“ (600,-€ incl. Honorar, Unterkunft & Verpflegung))
Schule am Park	7/08 Herde (1500,- €)
Astrid-Lindgren-GS	8/08 Schulhof/Englischbücher (500,- + 3400,- €)
Carl-Schurz-GS	9/08 Küchenausstattung (650,- €) 2/09 Elementerraum (5000,- €) 25/09 Suchtprävention (Planung für 2010) 16/09 Lesenacht (600,- € incl. Honorar, Übernachtung & Verpflegung)

Paul-Gerhard-Stift	10/10a/10b/08 Nachhilfe/Kultur (1800,- €)
Stötzner-GS	11/08 Fahrräder (cancelled)
Herrmann-Schulz-GS	12/12a/08 Viplounge/Schulkleidung (cancelled) 12b/08 Streitschlichterwesten (100,- €)
Lauterbach FZ	13/13a/13b/13c/08 Bewegung /Essen (3000,- €) 24/09 ges. Essen (801,89 €) 28/09 KuPi-Staffel (anteilig von 45.000,- €) 16/09 Lesenacht (600,- € incl. Honorar, Übernachtung & Verpflegung)
GS am Stadtrand/GS am Wasserwerk	14/14a/08 Bewegung/PC (1750,- €) 12a/12b/09 Graffiti H2O/Ergo-Raum H2O 1000,- + 750,- €) 26/09 12 PC+Monitore (mit Wille)
Martin-Luther-King-GS	15/08 Bewegung/Bücher (468,- €)
GS am Ritterfeld	16/08 PCs (Spende 0,- €)
Charlie-Rivel-GS	17a-c/08 CD/Kietzferien/Fahrradwerkstatt (250,- €)
Lynar-GS	18/08 Essen (cancelled)
Schule am Akazienhof	23/08 Porsche Junior (1500,- €) 15/09/08 Traktor Porsche Junior (800,- €)
Gottfried-Röhl-GS	3/09 Küche der Nationen (3000,- €) 23/09 ges. Essen (1143,19 €) 28/09 KuPi-Staffel (anteilig von 45.000,- €)
Richard-GS	4/09 Jahresringe-Koop Kulturprojekt Neuköln (1500,- €) 28/09 KuPi-Staffel (anteilig von 45.000,- €)
Konkordia-GS	6/09 Copilot 28/09 KuPi-Staffel (anteilig von 45.000,- €) 16/09 Lesenacht
Neumark-GS	7/09 Kunst für Sponsoren (659,81 €) 28/09 KuPi-Staffel (anteilig von 45.000,- €)
GS am Schäfersee	13/09 Fünf Hände voll am Tag (500,- €)
Humboldthain-GS	27/09 24PC+Monitore (mit Wille) 28/09 KuPi-Staffel (anteilig von 45.000,- €) 16/09 Lesenacht (600,- € incl. Honorar, Übernachtung & Verpflegung) 16/09 Lesenacht (600,- € incl. Honorar, Übernachtung & Verpflegung)
GS an der Bäke	28/09 KuPi-Staffel (anteilig von 45.000,- €)
Askanier-GS	16/09 Lesenacht (600,- € incl. Honorar, Übernachtung & Verpflegung)
Traveplatz-GS	28/09 KuPi-Staffel (anteilig von 45.000,- €)
Eisenhart-GS	28/09 KuPi-Staffel (anteilig von 45.000,- €)

Komponistenviertel-FZ	28/09 KuPi-Staffel (anteilig von 45.000,- €)
4 versch. Schulen Pankow	16/09 Lesenacht (600,- € incl. Honorar, Übernachtung & Verpflegung)
Markus-GS	16/09 Lesenacht (600,- € incl. Honorar, Übernachtung & Verpflegung) 16/09 Lesenacht (600,- € incl. Honorar, Übernachtung & Verpflegung)
Koop mit Lesart	Kibeflü- Bücherei (200,- €) Lesen im Park (3505,- €) Es war einmal und ist nicht mehr (2300,- €) Die Stadt ist groß (1750,- €)

Dankeschön

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern

- sowie unserem Hauptförderer, der Weberbank,

und weiteren Unternehmen und Einrichtungen, die Kinder beflügeln ermöglichen:

- BioKorntakt
- DFB-Stiftung Egidius Braun
- Evangelische Darlehensgenossenschaft
- Heidehof-Stiftung GmbH
- Hesse + Partner
- Motor Company
- TDS
- Wall Gallery